

# TÄTIGKEITSBERICHT

**WIDER DIE  
GEWALT  
WIDER DIE  
GEWALT  
WIDER DIE  
GEWALT**



Gemeinnütziger Verein - Wider die Gewalt  
Obmann: Rudolf Hundstorfer

Spenden für den Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt sind  
gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 EStG steuerlich absetzbar

UniCredit Bank Austria - IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401 / BIC: BKAUATWW

## ÜBER DEN VEREIN

Das Projekt „Gegen Gewalt in der Familie“ wurde 1990 vom damaligen Bundeskanzler Dr. Franz Vranitzky ins Leben gerufen.

Gemeinsam mit Marika Lichter fand die erste Benefizgala „Wider die Gewalt“ am 17. September 1990, im Theater an der Wien statt.



Marika Lichter ist seit 1990 für alle Veranstaltungen des Vereins verantwortlich. 2012 wurde Sie Geschäftsführerin des Vereins gewählt.

Mehr als **300 Künstler** haben sich bisher in den Dienst der guten Sache gestellt und mehr als **250 Vereine** konnten bisher mit den Erlösen der Veranstaltungen unterstützt werden.

Seit 2015 ist Rudolf Hundstorfer Obmann des Vereins.



## ZWECK DES VEREINS

Aus der ursprünglichen Initiative „Dr. Franz Vranitzky gegen Gewalt in der Familie“ entwickelte sich im Laufe der Zeit der Verein „Wider die Gewalt“, der im letzten Jahr noch mit der Gemeinnützigkeit und der damit einhergehenden Spendenabsetzbarkeit und dem österreichischen Spendengütesiegel ausgezeichnet wurde.

Zweck des Gemeinnützigen Vereins - Wider die Gewalt ist es, Vereinen und Organisationen, die sich der Bekämpfung von Gewalt und der Gewaltprävention widmen, finanzielle Unterstützung zu gewähren, um die Durchführung ihrer Arbeit zu erleichtern und zu fördern. Zielsetzungen sind forcierte Maßnahmen zur Aufklärung der Öffentlichkeit und zum Schutz der Betroffenen sowie die Verwirklichung eines gewaltfreien Umganges innerhalb der Familie.

Unterstützt werden die Aktivitäten durch zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, vor allem aber Künstlern und Sponsoren, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz die Realisierung der alljährlichen Benefizgala „Wider die Gewalt“ in den Häusern der Vereinigten Bühnen Wien und diverser anderer Projekte und Veranstaltungen in all den Jahren ermöglichten.



## **AUSWAHLVERFAHREN DER BEGÜNSTIGTEN EINRICHTUNGEN**

In der jährlichen Vorstandssitzung unter Vorsitz des Obmannes Bundesminister Rudolf Hundstorfer werden jene Projekte ausgewählt, die mit dem Erlös der Veranstaltungen unterstützt werden.

Im Vorfeld werden die Vereine und deren eingereichte Projekte einer gründlichen Prüfung unterzogen.

„Wider die Gewalt“ unterstützt Projekte und Vereine, die Gewaltopfern - ganz besonders Frauen und Kindern - helfen bzw. sich mit Gewaltprävention auseinandersetzen.



Vereinsobmann  
Rudolf Hundstorfer

## VERANSTALTUNGEN

### Die Benefizgala „Wider die Gewalt“

seit 1990 ein hochkarätiger „bunter Abend“ mit Künstlern aus Theater, Musik, TV, Film und Kabarett



v.l.n.r. Silvia Schneider (Moderatorin), Rudolf Hundstorfer, Marika Lichter, Xavier Naidoo, Sven Joosten (Bestseller) und Alfons Haider (Moderator) bei der 26. Benefizgala Wider die Gewalt am 05. Okt. 2015 im Ronacher

Die 27. Benefizgala fand am **10. Oktober 2016** im Ronacher statt.

## VERANSTALTUNGEN

### Die Benefizgala „Wider die Gewalt“ - Innsbruck

seit 2014 ein hochkarätiger „bunter Abend“ mit Künstlern aus Theater, Musik, TV, Film und Kabarett



v.l.n.r. Arabella Kiesbauer (Moderatorin), Rudolf Hundstorfer, Marika Lichter, Alfons Haider (Moderator), Hermann Petz (Vorstandsvorsitzender der Moser Holding AG) und Mag. Georg Hofherr (Geschäftsführer und Firmengründer der P8 HOFHERR) bei der 2. Benefizgala Wider die Gewalt Innsbruck am 29. Februar 2015 am Tiroler Landestheater

Die 3. Benefizgala in Innsbruck fand am **6. März 2017** am Tiroler Landestheater statt.

# VERANSTALTUNGEN

## Kabarett gegen Gewalt



Seit 2016 wird das **Kabarett gegen Gewalt** vom Verein Wider die Gewalt und der CasaNova Wien veranstaltet.

Der Erlös der verkauften Tische und der Versteigerung kommt alljährlich dem Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt zugute.

Die Gäste erleben in der Wiener CasaNova einen Abend mit der crème de la crème der Kabarettisten Österreichs und werden mit Speis & Trank verwöhnt.

## REINERLÖS

Der Reinerlös aus sämtlichen Veranstaltungen dient zur Finanzierung sozialer Einrichtungen zum Schutz der Betroffenen.

Von 1990 bis 2017 konnte ein Gesamterlös von mehr als **€ 3.600.000** erzielt werden.





## SO UNTERSTÜTZEN SIE UNS

- **Geldspenden** (ab jetzt auch direkt online [www.widerdiegewalt.at/spenden](http://www.widerdiegewalt.at/spenden))
- **Inserat** im Programmheft der Benefizgala 2018 Wien  
1/1 Seite A4 in Farbe oder Schwarz/Weiß
- **Sponsoring** der Benefizgala 2018 Innsbruck
- **Sachspenden** für diverse Veranstaltungen des Vereins

**Spenden für den Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt  
sind gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 EStG steuerlich absetzbar**

UniCredit Bank Austria

IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401  
BIC: BKAUATWW

## IHR NUTZEN

- Erwiesene **Solidarität mit den Opfern**, vor allem mit Kindern und Frauen, die Gewalt erfahren
- **Außergewöhnliche Medienpräsenz** in Printmedien, TV, Radio, Internet und elektronische Medien im öffentlichen Raum im Rahmen der Veranstaltungen des Vereins
- **Namentliche Erwähnung als Sponsor** auf ca. 10.000 Einladungen, 2.500 Plakaten, 600 Programmheften der Benefizala „Wider die Gewalt“



**Spenden für den Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt  
sind gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 EStG steuerlich absetzbar**

UniCredit Bank Austria  
IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401  
BIC: BKAUATWW

# SPONSOREN & UNTERSTÜTZER 2016 - 2017

IM RAHMEN DER 27. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER

WIDER DIE  
GEWALT  
WIDER DIE  
GEWALT  
WIDER DIE  
GEWALT



# SPONSOREN & UNTERSTÜTZER 2016 - 2017

IM RAHMEN DER 3. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER



**Vielen Dank an Praxis Dr. Hörtnagl!**

# BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2016/2017

IM RAHMEN DER 27. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



MAFALDA verschreibt sich seit 26 Jahren der feministischen Mädchenarbeit. Ziel ist die ganzheitliche Beratung und Begleitung von Mädchen und jungen Frauen mit Blick auf deren vielfältige Lebensentwürfe.

INFOS
<b>Mafalda</b> <b>8020 Graz</b> <b>Arche Noah 11</b>
Tel.: +43 (0) 316 33 73 00 Mail: <a href="mailto:office@mafalda.at">office@mafalda.at</a> Web: <a href="http://www.mafalda.at">www.mafalda.at</a>
<b>IBAN: AT66 2081 5040 0060 2831</b> <b>BIC: STS PAT2G</b>

# BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2016/2017

IM RAHMEN DER 27. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



**Verbrechensopferhilfe**

Der WEISSE RING wurde 1978 als Verein gegründet und ist bis heute die einzige flächendeckend tätige allgemeine Opferschutzeinrichtung Österreichs. Der WEISSE RING setzt sich für alle Opfer von Straftaten ein – ungeachtet der Nationalität, Religion, des Alters, Geschlechts oder der Art des Verbrechens.

## INFOS

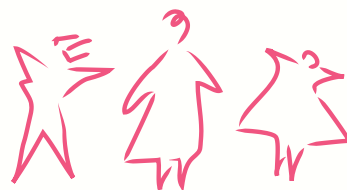
**Weisser Ring**  
**Nussdorferstraße 67**  
**1090 Wien**

Tel.: +43 (0)1 712 14 05  
Mail: [office@weisser-ring.at](mailto:office@weisser-ring.at)  
Web: [www.weisser-ring.at](http://www.weisser-ring.at)

**IBAN: AT31 1100 0096 6330 0300**

# BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2016/2017

IM RAHMEN DER 27. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



**MÄDCHENBERATUNG**

Laut Kinderrechte Art. 5 steht jedem Kind, das in Österreich Opfer von Gewalt und Ausbeutung wurde, das Recht auf angemessene Entschädigung und Rehabilitation zu.  
Die MÄDCHENBERATUNG hat sich zum Ziel gesetzt dieses Recht zu gewährleisten - dieser Aufgabe gehen wir nun seit fast dreißig Jahren nach.

## INFOS

**Mädchenberatung  
1050 Wien  
Ziegelofengasse 33/2**

Tel.: +43 (1) 587 10 89  
Mail: [maedchenberatung@aon.at](mailto:maedchenberatung@aon.at)  
Web: [www.maedchenberatung.at](http://www.maedchenberatung.at)

**Volksbank Wien-Baden  
IBAN: AT39 4300 0406 8244 2005**

# BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2016/2017

IM RAHMEN DER 27. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



Der Verein Frauen-Rechtsschutz wurde im Jahr 1998 von Sozialarbeiterinnen und Juristinnen in Wien gegründet und unterstützt seither österreichweit Frauen und Kinder in Notsituationen durch die Übernahme von Kosten für Rechtsverfahren und anwaltliche Vertretung, sofern kein ausreichender Rechtsschutz durch andere Institutionen oder Personen möglich ist.

## INFOS

**Verein Frauen-Rechtsschutz**  
**1080 Wien**  
**Josefstädterstraße 52/11**

Tel.: +43 (0) 1 890 62 44  
Mail: [office@frauenrechtsschutz.at](mailto:office@frauenrechtsschutz.at)  
Web: [www.frauenrechtsschutz.at](http://www.frauenrechtsschutz.at)

**BAWAG**  
**IBAN: AT221 4000 1001 0673 211**



## BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2016/2017

IM RAHMEN DER 27. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



Der Verein wendepunkt wurde 1991 von engagierten Frauen aus Wiener Neustadt gegründet und eröffnete 1992 die Frauen- und Familienberatungsstelle. Seit 1995 bietet das Frauenhaus Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, und ihren Kindern Schutz und Unterstützung. Ein Vertrag mit der NÖGKK ermöglicht es den Frauenberatungsstellen in Niederösterreich – und somit auch dem wendepunkt – seit 2005 Psychotherapie auf Krankenschein anzubieten.

### INFOS

**Verein Wendepunkt**  
2700 Wiener Neustadt  
Neunkirchnerstraße 65a

Tel.: +43 (0) 2622 82 596  
Mail: office@wendepunkt.or.at  
Web: www.wendepunkt.or.at

**Wr. Neustädter Sparkasse**  
**IBAN: AT45 2026 7000 0000 3715**  
**BIC: WINSATWNXXX**

# BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2016/2017

IM RAHMEN DER 27. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



## White Ribbon Österreich

White Ribbon Österreich setzt sich zum Ziel, Männer für die alltägliche Gewalt von Männern – insbesondere gegen Frauen und Kinder – zu sensibilisieren und Männer dafür zu gewinnen, Teil der Lösung des Problems von Gewalt gegen Frauen zu werden.

### INFOS

**White Ribbon Österreich**  
**1100 Wien**  
**Senefeldergasse 2/25**

Mail: [office@whiteribbon.at](mailto:office@whiteribbon.at)  
Web: [www.whiteribbon.at](http://www.whiteribbon.at)

**IBAN: AT27 1200 0501 7032 3100**  
**SWIFT/BIC: BKAUATWW**

## BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2016/2017

IM RAHMEN DER 27. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



Hilfe für hör- und sprachgestörte Kinder  
Münster e.V.

Der Verein Hör mal! Hilfe für hör- und sprachgestörte Kinder Münster e.V. unterstützt mit seiner Arbeit die Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie des Universitätsklinikums Münster: Es werden Spendengelder für therapeutische und technische Hilfsmittel eingesetzt, Veranstaltungen für die Kinder und ihre Familien organisiert und Projekte gefördert, um die Situation von hör- und sprachgestörten Kindern und Jugendlichen zu verbessern.

### INFOS

**Verein Hör Mal! e.V.**  
**48149 Münster**  
**Kardinal-von-Galen-Ring 10**

Tel.: +49 (0) 251 83-56890  
Mail: [phonpaed@uni-muenster.de](mailto:phonpaed@uni-muenster.de)  
Web: [www.hoermal-verein.de](http://www.hoermal-verein.de)

**Sparkasse Münsterland-Ost**  
**IBAN: DE13 4005 0150 0015 0034 94**  
**BIC: WELADED1MST**

## BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2016/2017

IM RAHMEN DER 27. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



Verein Haarfee ist eine unabhängige Non-Profit-Organisation, die Kindern hilft, die ihr eigenes Haar durch dramatische Schicksalsschläge verloren haben. Nach dem Verlust der eigenen Haare in Folge einer Chemotherapie, schweren Verbrennungen oder der Krankheit Alopecia Areata verlieren die Kinder auch ihr Selbstwertgefühl. Oft werden sie von Gleichaltrigen gehänselt und sogar ausgegrenzt. Ein „normales“ Leben rückt in immer weitere Ferne.

### INFOS

**Verein Haarfee**  
**1070 Wien**  
**Lindengasse 32**

Tel.: +43 (0) 681 107 00 407  
Mail: [yochai@vereinhaarfee.at](mailto:yochai@vereinhaarfee.at)  
Web: <http://vereinhaarfee.at>

**Raiffeisenbank**  
**IBAN: AT35 3200 0000 1185 8479**  
**BIC: RLNWATWW**

## **BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2016/2017**

IM RAHMEN DER 3. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER



Das Frauenzentrum Osttirol bietet Beratung für Mädchen und Frauen an und unterstützt sie beim Erkennen ihrer Probleme und der Durchsetzung ihrer Bedürfnisse. Unter anderem steht das Team vom Frauenzentrum Osttirol für psychosoziale Beratung (Konflikte im Elternhaus, Schule, Körper, Sexualität, Partnerschaft und vieles mehr), Gewaltprävention und -bewältigung, Selbstverteidigungskurse für Mädchen, Rechtsberatung wie auch berufliche Lebens- und Laufbahnberatung zur Verfügung.

### INFOS

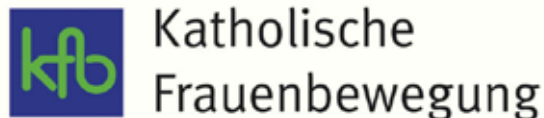
**Frauenzentrum Osttirol**  
**Schweizergasse 26 / 2**  
**9900 Lienz**

Tel.: +43 4852 67193  
Mail: [info@frauenzentrum-osttirol.at](mailto:info@frauenzentrum-osttirol.at)  
Web: [www.frauenzentrum-osttirol.at](http://www.frauenzentrum-osttirol.at)

**Osttiroler Volksbank**  
IBAN : AT79 4073 0000 0005 3660  
BIC : VLIAT21XXX

# BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2016/2017

IM RAHMEN DER 3. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER



bewegt - beherzt - begeistert · Die kfb ist eine Gemeinschaft bewegter Frauen, die ihre Talente einsetzen, um ihr Leben positiv und wertvoll zu gestalten. Die kfb ist eine Gemeinschaft beherzter Frauen, die sich den Anforderungen der Zeit stellen und Probleme mutig anpacken. Die kfb ist eine Gemeinschaft begeisterter Frauen, die ihre Berufung eine Chance geben und ihren Glauben aktiv leben.

*Projekt mit SpectACT - Verein für politisches und soziales Theater*

INFOS
<b>Katholische Frauenbewegung</b> <b>Riedgasse 9</b> <b>6020 Innsbruck</b>
Tel.: +43 (0) 512 2230 4323 Mail: <a href="mailto:kfb@dibk.at">kfb@dibk.at</a> Web: <a href="http://www.dibk.at/kfb">www.dibk.at/kfb</a>
IBAN: AT093600 0000 0059 8490 BIC: RZTIAT22

## BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2016/2017

IM RAHMEN DER 3. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER



Das Ziel des Vereins ist es, Frauen mit Migrationsgeschichte und/oder Fluchterfahrung zu unterstützen und zu beraten. Sie engagieren sich durch Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit für frauenspezifische und migrationspezifische Anliegen. Durch die Angebote in den Bereichen Bildung, Beratung und Freizeit /Kultur soll Partizipation ermöglicht und Selbstbestimmtheit gefördert werden.

### INFOS

**Frauen aus allen Ländern**  
Tschamlerstraße 4 / 5. Stock  
A-6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0) 512 564 778  
Mail: [info@frauenausallenlaendern.org](mailto:info@frauenausallenlaendern.org)  
Web: [www.frauenausallenlaendern.org](http://www.frauenausallenlaendern.org)

**RLB**  
IBAN:AT38 3600 0000 0050 6303

## **BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2016/2017**

IM RAHMEN DER 3. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER

**ELTERNBILDUNG TIROL**  
unter-  
stützen  
statt  
belehren

Die Elternbildung Tirol ist eine Einrichtung des Österreichischen Kinderschutzbundes, der für gewaltfreie Erziehung steht. Ihrem Leitsatz “unterstützen statt belehren” folgend, bietet die Elternbildung Tirol kostenlose Elternbildungsveranstaltungen zu ausgewählten Themen an und erleichtert so den Zugang zu fachkundigem Wissen und den Umgang mit familiären Konfliktsituationen.

### INFOS

**Österreichischer Kinderschutzbund**  
**Anichstraße 40**  
**6020 Innsbruck**

Tel.: +43 650 564 1580  
Mail: [office@elternbildung-tirol.at](mailto:office@elternbildung-tirol.at)  
Web: [www.elternbildung-tirol.at](http://www.elternbildung-tirol.at)

**Tiroler Sparkasse**  
IBAN AT 1920 5030 02001 13033  
BIC SPIHAT22XXX



## **BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2016/2017**

IM RAHMEN DER 3. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER



“Ach, wie gut, dass niemand weiß...” lautet der Titel eines Forumtheaterprojektes zum Thema “Gewalt an Frauen” vom Verein spectACT und der Katholischen Frauenbewegung. Den Beginn bilden tirolweite Workshops im Rahmen der “16 Tage gegen Gewalt an Frauen”, wo sich die teilnehmenden Frauen und Männer dem Thema nähern können.

### INFOS

**Verein für politisches & soziales Theater**  
**c/o Haus der Begegnung**  
**Rennweg 12**  
**A-6020 Innsbruck**

Tel.: +43 664 530 6012  
Mail: [info@spectACT.at](mailto:info@spectACT.at)  
Web: [www.spectACT.at](http://www.spectACT.at)

**Hypo Tirol Bank**  
IBAN: AT 9257 0002 1011 1277 20  
BIC: HYPTAT22

# BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2016/2017

IM RAHMEN DER 3. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER



EVITA ist ein eingetragener Verein und seit November 2000 in Kufstein tätig. Sein Ziel ist es, Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen zu beraten und zu begleiten, der Gewalt gegen Frauen und Mädchen entgegenzuwirken und die Betroffenen bestmöglich zu unterstützen.

## INFOS

**Tiroler Kinderschutz**  
**Museumstraße 11**  
**6020 Innsbruck**

Tel.: +43 (0) 512 583 757  
Mail: [innsbruck@kinderschutz-tirol.at](mailto:innsbruck@kinderschutz-tirol.at)  
Web: [www.kinder-jugend.tirol](http://www.kinder-jugend.tirol)

# OFFIZIELLE OPFERTABELLEN DER BUNDESKRIMINALPOLIZEI 2010/2011

	<6 J.	6-9 J.	10-14 J.	14-16 J.	18-20 J.	21-24 J.	25-40 J.	Total
2010	313	627	2.677	7.815	7.960	8.220	19.683	<b>47.295</b>
2011	411	742	2.650	7.655	8.617	9.265	21.226	<b>50.566</b>

Die Deliktgruppen unterteilen sich in:

- strafbare Handlungen gegen Leib und Leben (davon Verbrechen und Vergehen)
- strafbare Handlungen gegen die Freiheit (davon Verbrechen und Vergehen)
- strafbare Handlungen gegen sexuelle Integrität und Selbstbestimmung

Es handelt sich hier um Straftaten bei denen es zu polizeilicher Anzeige gekommen ist.  
Die Dunkelziffer ist unbekannt



## **WEITERE ERSCHRECKENDE DATEN**

Die Zahl der Opfer ist im Vergleich von 2010 auf 2011 um **7% gestiegen**.

**50.566 Personen** wurden 2011 Opfer strafbarer Handlungen.

In Österreich wird etwa **jede fünfte Frau** Opfer von physischer Gewalt durch ihren Partner oder ein Familienmitglied.

**50 %** der Eltern setzen Schläge als Erziehungsmittel bei ihren Kindern ein.

Entgegen häufiger Annahmen ist das Risiko, Opfer von Gewalt zu werden, für Frauen und Kinder im eigenen Heim um ein Vielfaches größer als auf der Straße.

**ca. 90% aller Gewalttaten  
werden im Familien- und Bekanntenkreis verübt!**



# FINANZBERICHT

Geschäftsjahr 1. Juli 2016 - 30. Juni 2017



**WIDER DIE  
GEWALT  
WIDER DIE  
GEWALT  
WIDER DIE  
GEWALT**

## MITTELHERKUNFT

1. Spenden	
a.) ungewidmete Spenden	170.870,09 €
b.) gewidmete Spenden	00,00 €
2. Mitgliedsbeiträge	00,00 €
3. Betriebliche Einnahmen	
a.) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	00,00 €
b.) sonstige betriebliche Einnahmen	00,00 €
4. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	00,00 €
5. Sonstige Einnahmen	
a.) Vermögensverwaltung	152,65 €
b.) sonstige Einnahmen (sofern nicht in Punkt 1. bis 4. enthalten)	00,00 €
6. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	00,00 €
7. Auflösung von Rücklagen	00,00 €
8. Jahresverlust	42.990,67 €
<b>EINNAHMEN GESAMT</b>	<b>214.013,41 €</b>

# FINANZBERICHT

Geschäftsjahr 1. Juli 2016 - 30. Juni 2017



## MITTELVERWENDUNG

1. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	184.477,69 €
2. Spendenwerbung	19.475,27 €
3. Verwaltungsaufwand	10.060,45 €
4. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter 1. bis 3. enthalten	00,00 €
5. Zuführung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	00,00 €
6. Zuführung zu Rücklagen	00,00 €
7. Jahresüberschuss	00,00 €
<b>SUMME</b>	<b>214.013,41 €</b>

## TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2016

- Im Jahr 1990 bei der ersten Benefizgala „Wider die Gewalt“ kamen je € 7.267,- dem „Verein für gewaltlose Erziehung“ sowie einem Forschungsprojekt unter Leitung der Universitätsprofessoren Erwin Ringel und Leopold Rosenmayr zugute. Zusätzlich wurde das „Unabhängige Kinderschutzzentrum Wien“, das 1991 eröffnet wurde, mit einem Betrag von € 14.534,- aus eingesparten Wahlkampfgeldern der SPÖ unterstützt.
- 1991 übergab Dr. Vranitzky den Vereinen „Die Möwe“ und „Kinderdrehscheibe (KID)“ je € 18.168,- zu deren Verfügung.
- Der Reingewinn der 3. Gala im Jahr 1992 von € 58.138,- ging an die folgende Organisationen: „Verein gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen und Frauen“, an den „Verein Aktionsgemeinschaft der autonomen österreichischen Frauenhäuser (AÖF)“ und den „Wiener Frauenverlag“.
- Der Reinerlös von € 58.138,- der 4. Gala 1993 erging zu gleichen Teilen, an die Vereine „TANGRAM“ – Kinderschutzzentrum Tirol und an „TAMAR“ - Beratungsstelle für misshandelte und sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Wien.
- Die 5. Benefizgala 1994 ergab einen Reinerlös von € 91.103,-, welcher an das „Kinderschutzzentrum Graz“, an das Projekt „Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie“, an die „Kinderschutzgruppe der Grazer Universitätskinderkliniken“ und an „Die Möwe“ übergeben wurde.
- Der Reinerlös der 6. Benefizgala 1995 von € 85.027,- erging an das „Frauen und Kinderhaus“ Graz, an den Verein „Frauen für Frauen und Kinder“ Steyr und an den Verein Selbstlaut – Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch Wien, an das „Kärntner Frauenhaus“ und an den Verein Wendepunkt – Frauen- und Familienberatung, Wiener Neustadt.

## TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2016

- Die 7. Benefizgala im Oktober 1996 erbrachte einen Reinerlös von € 109.009,- , welcher an folgende Organisationen erging: „Unabhängige Kinderschutzzentrum Wien“, „Frauenhaus Amstetten“, „Kinderschutzzentrum Kärnten“ in Klagenfurt und an „Die Möwe“.
- Der Reinerlös der 8. Benefizgala 1997 von € 86.480,- erging an folgende Vereine: „Haus der Frau St. Pölten“, „Autonomes Frauenhaus Neunkirchen“ und „ARGE gegen sexuellen Missbrauch und Belästigung an Kindern und Jugendlichen“ Neusiedl (jetzt „Die Oase“); an die „Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Mädchen und Frauen“ Wien und € 4.360,- anteilig an vier betroffene Frauen
- Die 9. Benefizgala 1998 erbrachte einen Reinerlös von € 116.27,- , der den folgenden Organisationen: „Verein Wiener Frauenhäuser“, „Tiroler Frauenhaus“, „Kinderschutzzentrum Salzburg“, „WAVE - Austrian Women's Shelter Network, Information Centre against Violence“ und dem „Frauenhaus Wolfsberg“ zugute kam.
- Der Reinerlös der 10. Jubiläums-Gala 1999 erbrachte einen Reinerlös von € 101.742,- , der an folgende Vereine aufgeteilt wurde: „Männerberatungsstelle Graz“, „Verein Lichtblick Wiener Neustadt“ und „Haus für Frauen in Not, Wels“, „Kinderschutzzentrum N.Ö., Wiener Neustadt“, „Verein Miteinander lernen - Birlikte Ögrenelim, Wien“, „Kärntner Frauenhaus, Klagenfurt“ und „Die Möwe“.
- Der Reinerlös von €79.940,- der 11. Benefizgala 2000 kam den Organisationen: „Die Möwe“, „Kriseninterventionszentrum Wien“, „Kriseninterventionszentrum für Kinder und Jugendliche Innsbruck“, „Stützpunkt Undine“, Baden und dem „Kärntner Frauenhaus“ in Klagenfurt zugute.
- Reinerlös der 12. Benefizgala 2001: €84.538,- an „Kinderschutzzentrum Burgenland“, „Frauenhaus Graz“, „Kinderschutzzentrum Vöcklabruck“, „Kinderbühne - Verein für soziale Arbeit in Tirol“, Innsbruck, „Ninlil“ - Verein wider die sexuelle Gewalt gegen Frauen „Beratungszentrum für Schulfragen“, „Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe - Drogenstation“.



## TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2016

- Bei der 13. Benefizgala 2002 erging der Reinerlös von €111.570,- an folgende Institutionen: „Stiftung Kindertraum“, Wien, „Unabhängiges Kinderschutzzentrum“, Wien, „Kinderschutzgruppe der Grazer Univ. Kinderkliniken“ Graz, „Verein für ganzheitliche Förderung für cerebral bewegungsgestörte und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche“, Zwettl, „Frauennotruf“, Wien, „Kinderdrehscheibe (KID)“, Wien, „Kinderdorf Pöttlaching“ und an „Frauen ohne Grenzen“, Wien.
- Die 14. Gala 2003 erbrachte einen Reinerlös von €116.000,-, der folgenden Vereinen zugute kam: „Die Boje“ - Jugendambulatorium für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen, Wien, „Beratungszentrum für Schulfragen“, Wolkersdorf, „White Ribbon Österreich“, Wien, „Frauenhaus Salzburg, Initiative „Gewaltfreies Burgenland 2003“, „Frauen ohne Grenzen“, Wien, „Institut für Erziehungshilfe (Child Guidance Clinic)“, Wien, Kinderdorf Pöttlaching, Pöttlaching, Verein zur Förderung von Rechtsverfahren für Frauen und Kinder, Wien und „Europahaus des Kindes am Gallitzinberg“, Wien.
- Die 15. Gala 2004 erbrachte einen Reinerlös von €132.560,-, der an folgende Organisationen aufgeteilt wurde: „Stiftung Kindertraum“, Wien, „Kidsnest GmbH“, St. Pölten, „Selbstlaut“ – Verein zur Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch, Wien, „Help4You“, Linz, „Die Boje“ – Jugendambulatorium für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen, Wien, „Kinderschutzzentrum Graz“, „Drehscheibe Kind“, Steyr, „Rettet das Kind“, Wien, „Tiroler Frauenhaus“, Innsbruck, „WAVE“ – Women Against Violence Europe“, Wien, „Kassandra“ – Verein zur Beratung, Betreuung und Förderung von Mädchen und Frauen, Mödling, „Frauen ohne Grenzen“, Wien.
- Die 16. Gala 2005 hatte einen Reinerlös von €132.564,-, der an folgende Organisationen verteilt wurde: „Happy Kids, Wien, „Unabhängiges Kinderschutzzentrum ,Wien“, „Rettet das Kind“, Wien, „Notruf-Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen“, Wien, „Verein Lichtblick“, Wiener Neustadt, „Frauenhaus Kapfenberg“, „Verein Frauen-Rechtsschutz“, Wien, „Frauenhaus Mistelbach“, „Frauen gegen VerGEWALTigung“, Innsbruck, „KinderSchutz-Zentrum Salzburg“, „Verein Contrast“, Wien.

## TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2016

- Die 17. Gala 2006 verzeichnete einen Reinerlös von €144.069.-, der an folgende Organisationen ging: „Stiftung Kindertraum“, Wien, „Child Guidance“, Wien, Kids-line Kindertelefon“, Salzburg, „Sonderpädagogisches Zentrum Ybbs“, „Sonderschule Rogatsboden“, „Weißer Ring“, Wien, „Die Boje“, Wien, „Verein für gewaltlose Erziehung“, Wien, „Frauenhaus Innviertel“, Ried, „Power4me“, Wien, „Tamar“-Beratung für misshandelte Frauen“, Wien, „Integrationsprojekt „Connecting People“, Wien.
- Die 18. Gala 2007: Reinerlös von €155.304,-, der an folgende Vereine ausbezahlt wurde: „Frauen gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen und Frauen“, Wien, „Verein Jugend und Kultur“, Wiener Neustadt, „Beratungszentrum für Schulfragen“, Wolkersdorf, „Frauennotruf“, Salzburg, „Verein Selbstlaut“, Wien, „Verein Contrast“, Wien, „Unabhängiges Kinderschutzzentrum“, Wien, „Verein Rennschnecken“, Wien, „Haus Marcus - Rudolf Blach Stiftung“, Wien, „Verein Neustart“, Wien, „Verein Friedensbüro Salzburg“, „Verein Young - x-point Schulsozialarbeit“, St. Pölten, „Frauenhaus Salzburg „ und „Autonomes Frauenhaus Neunkirchen“.
- Die 19. Gala 2008: Reinerlös von €160.000,- für: Die Boje, Verein Lichtblick, Verein Cassandra, Frauen-Rechtsschutz, Kinderschutzzentrum Linz, Stiftung Kindertraum, Wien, Rettet das Kind Österreich, Wien, Verein zur Förderung blinder und sehbehinderter Kinder und Jugendlicher, Wien, „Die Treppe“ - betreutes Wohnen, Frauen- und Sozialhaus, Eisenstadt, Impuls - Familienberatung/ Kinderschutzzentrum, Vöcklabruck, Wendepunkt - Frauenberatungsstelle, Verein Männerberatung und „Frauen ohne Grenzen“
- Die 20. Benefizgala 2009: Reinerlös von €118.621,- der folgende Vereinen zugute kam. Tiroler Kinderschutz, Kinderschutzzentrum Wien, lobby 16, notruf.beratung für vergewaltigte Frauen & Mädchen, Samara-Verein zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt.
- Der Reinerlös von €67.200 der 21. Benefizgala 2010 kam folgenden Vereinen zugute: die Boje, Verein Frauenrechtsschutz, Kidsnest, Ninlil und ZimdBurschenttraining.
- Der Reinerlös von €63.797,87 der 22. Benefizgala 2011 kam den Vereinen: Kinderschutzzentrum Salzburg, Child Guidance, Verein Lichtblick, Verein Wendepunkt und Verein Selbstlaut zugute.

## TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2016

- Der Reinerlös der 23. Benefizgala 2012 kam folgenden Vereinen zugute: Herzenswunsch e.V., Rainbows Österreich, Poika und Frauenberatungsstelle Freiraum Neunkirchen.
- Der Reinerlös der 24. Benefizgala 2013 kam folgenden Vereinen zugute: Deutsches Rotes Kreuz, Verein PIA, Verein Frauen-Rechtsschutz, MAFALDA, Verein Wendepunkt und Notruf.Beratung.
- Der Reinerlös der 25. Benefizgala 2015 kam folgenden Vereinen zugute: TREAT Trust Wales, Frauenhaus Amstetten, Selbstlaut, Friedensbüro Salzburg und die Boje.
- Der Reinerlös der 1. Benefizgala Innsbruck 2015 kam folgenden Vereinen zugute: Evita, Verein Frauen gegen VerGEWALTigung, Österreichischer Kinderschutzbund, Tiroler Frauenhaus, SPECT ACT und Tiroler Kinderschutz.
- Der Reinerlös der 26. Benefizgala 2015 kam folgenden Vereinen zugute: Verein Aufwind Mannheim, Frauen ohne Grenzen, Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser, Verein Lichtblick und Verein samara.
- Der Reinerlös der 2. Benefizgala Innsbruck 2016 kam folgenden Vereinen zugute: ARANEA, Mannsbilder, Frauen aus allen Ländern, Frauen gegen VerGEWALTigung, Evita und Autonomes Tiroler Frauenhaus.
- Der Reinerlös der 27. Benefizgala 2016 kam folgenden Vereinen zugute: Mafalda, Weisser Ring, Mädchenberatung, Verein Frauen-Rechtsschutz, Verein Wendepunkt, White Ribbon Österreich, Verein Hör Mal! und Verein Haarfee.
- Der Reinerlös der 3. Benefizgala Innsbruck 2017 kam folgenden Vereinen zugute: Tiroler Kinderschutz, SpectACT, Österreichischer Kinderschutzbund, Katholische Frauenbewegung, Frauenzentrum Osttirol und Frauen aus allen Ländern.

## WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT GEWALT?

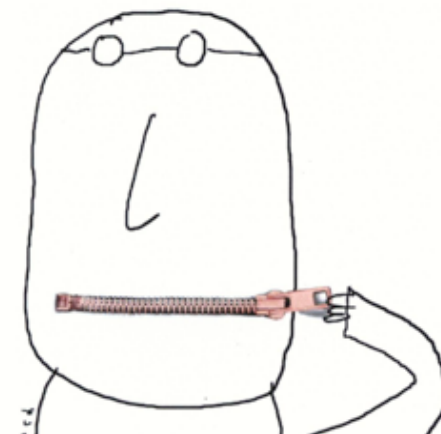
Unmittelbarste Auswirkung: die Opfer leben in Angst und Furcht.

Bei familiärer Gewalt kommt es ganz selten vor, dass Opfer nach dem ersten Übergriff Hilfe holen bzw. Anzeige erstatten; sie suchen zuerst eigene Lösungsmöglichkeiten.

Bei länger andauernder Gewalt stellen die Opfer nach und nach ihr Leben darauf ein, Gewalt zu vermeiden, unter dem Verzicht der „Eigenmächtigkeit“, welche als solche vom Gewalttäter interpretiert werden könnte.

Sie verzichten somit vielfach auf die Entwicklung ihrer persönlichen Fähigkeiten und Ressourcen.

Angst hat, wenn sie über längere Zeit erlebt wird, traumatisierende Auswirkungen auf die physische wie die psychische Gesundheit der Opfer.



## WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT GEWALT?

Psychosomatische Beschwerden wie Schreckhaftigkeit und Schlafstörungen treten auf.

Eine Minderung der Kontaktfähigkeit, Rückzug und Ängstlichkeit vor neuen Situationen lassen die eigene Situation als ausweglos erscheinen.

Wut und Zorn auf den Täter wechseln oft mit Mitleid und eigenen Schuldgefühlen ab.



Die Angst, dass die Umgebung den Opfern keinen Glauben schenkt, dass schlecht über sie gesprochen wird, dass sie gebrandmarkt sind, hindert Viele daran, Hilfe zu suchen.

Für Kinder ist nicht nur persönlich erlittene Gewalt traumatisierend.

Auch die miterlebte Gewalt gegen die Mutter oder andere Familienmitglieder muss als Form von Kindesmisshandlung betrachtet werden.

## KONTAKTIEREN SIE UNS

Organisationsbüro

Gemeinnütziger Verein - Wider die Gewalt

Trattnerhof 2 Top 207

A - 1010 Wien

Tel.:+ 43 (0) 680 219 5315

Mail: [office@widerdiegewalt.at](mailto:office@widerdiegewalt.at)

[www.widerdiegewalt.at](http://www.widerdiegewalt.at)

ZVR-ZI.:779887408

Spenden für den Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt sind  
gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 EStG steuerlich absetzbar

UniCredit Bank Austria

IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401

BIC: BKAUATWW

## IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinnütziger Verein - Wider die Gewalt ZVR-ZI.:779887408

Trattnerhof 2/Top 207,1010 Wien

Verantwortliche Person für die Verwendung der Spenden und für die Spendenwerbung:

Rudolf Hundstorfer, Hegelgasse 8, 1010 Wien

Verantwortliche Person für den Inhalt und für den Datenschutz: Marika Lichter

Redaktion: Marika Lichter

Kontakt-Büroleitung

Tel.:+ 43 (0) 680 219 5315

Mail: [office@widerdiegewalt.at](mailto:office@widerdiegewalt.at)

[www.widerdiegewalt.at](http://www.widerdiegewalt.at)

UniCredit Bank Austria

IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401

BIC: BKAUATWW

